



Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Komplettpreise

Mitglieder der LAG
Einzelzimmer 115,00 €
Doppelzimmer 100,00 €

Nichtmitglieder der LAG
Einzelzimmer 135,00 €
Doppelzimmer 120,00 €

Nur Mitgliederversammlung
(Verpflegung) 15,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb.html

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Tagungsnummer

33 04 10

Anfragen

richten Sie bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll
Sigrid Schöttle
sigrid.schoettle@ev-akademie-boll.de

inhaltliche Fragen an

Ulrike Sammet
Telefon 0711 8382157
info@lag-maedchenpolitik-bw.de

Anmeldung

Evangelische Akademie Bad Boll
Sekretariat: Ilse Jauß
Telefon +49 7164 79-229
Telefax +49 7164 79-5229
ilse.jauss@ev-akademie-boll.de

Anreise

mit dem Pkw
über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m links vom Bahnhofgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten um 8:05, 8:30 und 9:30 Uhr.

Zielgruppe

Frauen in der pädagogischen Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen

Tagungsleitung

Sigrid Schöttle, Studienleiterin für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Bad Boll

Ulrike Sammet,
Geschäftsführende Referentin, und Sprecherinnen der LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg



Hinweis

Diese Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Bildnachweis

European NewsWeek, Projekt eurodesk, Blickpunkt D2-Tour Fotobörse www.jugendhilfeportal.de

Das Vergnügen, die Welt zu verändern

Mädchenarbeit ressourcenorientiert, selbstbewusst und kreativ

1. bis 2. März 2010
Evangelische Akademie Bad Boll



Fachtagung für Frauen in der Mädchenarbeit in Kooperation mit der LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg

Das Vergnügen, die Welt zu verändern
Mädchenarbeit ressourcenorientiert, selbstbewusst und kreativ



Mädchenarbeit will stark und selbstbestimmt, ganzheitlich und vielfältig, frei und kreativ sein. Oft genug stehen aber Probleme, Benachteiligungen und Defizite im Vordergrund.

Die Lebensplanung von Kindern und Jugendlichen ist heute stark von Kriterien wie Verwertbarkeit,

Leistungsfähigkeit oder Zielorientierung bestimmt. Für Kreativität und die Entfaltung von persönlichen Stärken bleibt dabei wenig Luft. Besonders im Kontakt mit Mädchen und jungen Frauen, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden oder in sozialer Benachteiligung aufwachsen, geraten die Ressourcen und Kompetenzen schnell aus dem Blick. Und auch auf der Seite der Pädagoginnen geht der Sinn für powervolle Mädchenarbeit angesichts knapper Finanzen, mangelnder Zeit, hohen Problemdrucks und fehlender öffentlicher Anerkennung leicht verloren.

Die Tagung „Das Vergnügen, die Welt zu verändern“ fokussiert dagegen ressourcenorientierte, selbstbewusste und kreative Aspekte von Mädchenarbeit. Dabei stehen Ansätze der kulturellen Bildung im Mittelpunkt, die fester Bestandteil außerschulischer Jugendbildung sind. Künstlerische Ausdrucksformen helfen der Seele, Flügel wachsen zu lassen und stellen die Interessen, Wünsche und Ideen von Mädchen und jungen Frauen in den Mittelpunkt. Die Reflexion der eigenen bzw. der gesellschaftlichen Wirklichkeit und ihre (Neu-)Definition machen Selbstwirksamkeit erfahrbar und motivieren zu politischem Engagement.

Die Tagung nähert sich in einem Mix aus erlebnisorientierten Zugängen, einem inspirierenden Input und konkreten Methoden der Bedeutung kulturpolitischer Bildung in der Mädchenarbeit. Ein Referat und ausgewählte best practice Beispiele stellen Begründungszusammenhänge für ressourcenorientiertes und kulturpädagogisches Arbeiten mit Mädchen in Theorie und Praxis zusammen. Dabei geht es um die ressourcenorientierte und selbstbewusste Weiterentwicklung alltäglicher Mädchenarbeit.

Herzlich willkommen!
Sigrid Schöttle

Ulrike Sammet

Montag 1. März 2010

- 09:30 Anreise und Brezelfrühstück**
- 10:00 Mitgliederversammlung der LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg**
- 12:30 Mittagessen**
- 14:00 Beginn der Tagung, Einstieg ins Thema**
- 14:30 Standpunkt und Blickwinkel**
Konkrete Beispiele aus der künstlerischen Praxis und Strategien künstlerischen Handelns
Brigitte Braun, Betina Panek, Künstlerinnengruppe Nerz KG, Tübingen/Reutlingen
- 16:00 Kaffeepause**
- 16:30 WS 1 Methoden praktisch erleben und kennen lernen LandArt**
Referentin: Cornelia Hendel, Naturpädagogin, Ofterdingen
Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen!
- WS 2 Kreatives Schreiben**
Borghild Strähle, Mädchentreff Tübingen e. V.
- WS 3 Fotografie**
Brigitte Braun, Betina Panek, Künstlerinnengruppe Nerz KG, Tübingen/Reutlingen
Bitte Kamerahandy und Verbindungskabel zum PC mitbringen!
- WS 4 Bodypercussion und Rhythmus**
Elisabeth Schwarzer, Dipl. Rhythmuslehrerin, Erzieherinnen-Schule Nagold
- 18:30 Abendessen**
- 19:30 Den eigenen Akku füllen: Kollegialer Austausch und Vernetzung mit anderen Frauen aus der Mädchenarbeit**

Dienstag 2. März 2010

- 08:00 Morgenandacht**
- 08:20 Frühstück**
- 09:00 Kulturorientierte Mädchenbildung – zwischen Entwicklungsräumen und Funktionalisierung**
Prof. Dr. Birgit Bütow, Sozialpädagogin und Soziologin, Fachhochschule Jena
- 10:30 Kaffeepause**
- 11:00 Vertiefung der Ergebnisse in Arbeitsgruppen**
- 12:30 Mittagessen**
- 13:30 AG 1 Best practice Beispiele GIRLS GO MOVIE**
Kurzfilmfestival für Mädchen und junge Frauen der Metropolregion Rhein-Neckar
Karin Heinelt, Jugendkulturzentrum FORUM, Stadtjugendring e. V. Mannheim
- AG 2 rubinia djanes – Erste DJ-Schule für Frauen**
Mithras N. Leuenberger, DJane mithras, Basel (Schweiz)
- AG 3 Mädchentheater „Ladies First“**
Petra Loreth, Das Netz – Jugendförderung Bietigheim-Bissingen
- 15:30 Ergebnisbündelung im Plenum Verabredungen und Tagungsauswertung**
- 16:00 Ende der Tagung**

Das Vergnügen, die Welt zu verändern

1. bis 2. März 2010 – Tagungsnummer 33 04 10

Anmeldung

Anrede Frau Herr

Name, Vorname

Straße (privat)

PLZ, Ort (privat)

Rechnungsanschrift

E-Mail Telefon

Anreisetag Abreisetag

Bitte merken Sie mich am Montag für folgenden Workshop vor:

1 2 3 4

Bitte merken Sie mich am Dienstag für folgende Arbeitsgruppe vor:

1 2 3

Ich nehme **nur** an der Mitgliederversammlung teil

Ich nehme **nur** an der Tagung teil

Ich bin Mitglied in der LAG:

ja nein

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

EZ mit Du/WC, Vollpension

DZ mit Du/WC, Vollpension

Doppelzimmer zusammen mit (nur sofern Anmeldung vorliegt)

Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück

Ich bin Rollstuhlfahrer/in

*freiwillige Angaben

Beruf*

Geburtsjahrgang*

Institution/Firma*

Datum, Unterschrift